



Werk Rittershausen

Rittal feiert seinen millionsten VX25 – und seine Mitarbeiter

2021 ist für Rittal ein Jubiläumsjahr im dreifachen Sinn. Das Unternehmen feiert seinen 60. Geburtstag, den 75. Geburtstag seines Inhabers Prof. Friedhelm Loh und jetzt auch den VX25. Am 16. August rollte der millionste Schaltschrank vom Band. Besonderer Dank für diesen Erfolg gilt den 1.240 Mitarbeitern im Werk Rittershausen. Inhaber und Management würdigten ihre Leistung jetzt in einer Feierstunde und genau dort, wo sie den VX25 jeden Tag fertigen: inmitten der Produktion.

Herborn, 7. Oktober 2021 – Wie kann man das Beste noch besser machen? Diese Frage stellte sich Rittal zu Beginn der Entwicklung des Schaltschranksystems VX25. Heute, bereits drei Jahre nach der Markteinführung, kommt der VX25 bei Industrie- und IT-Kunden in der ganzen Welt zum Einsatz: zum Beispiel in Fertigungsstraßen aller namhafter Automobilhersteller, in Windenergieanlagen an entlegensten Orten, auf Kreuzfahrtschiffen oder in Rechenzentren von IT-Giganten wie Facebook und Amazon. Der millionste VX25 rollte am 16.08.21 vom Band und wurde jetzt im Werk Rittershausen vergoldet und gefeiert von Management und Mitarbeitern mit Musik und Konfetti. Es ist ein denkwürdiger und zugleich feierlicher Moment, der die außerordentlichen Leistungen vieler Menschen bei Rittal wie Entwickler, Produktverantwortliche und Fertigungsmitarbeiter persönlich würdigt.

„Das ist nur mit Ihrer Unterstützung wirklich gelungen. Dafür danke ich Ihnen sehr. Wir sind Weltmarktführer in Technologie immer gewesen und haben mit dem VX25 Schaltschrank ein neues Zeichen im Markt gesetzt. Wir

Unternehmenskommunikation

Dr. Carola Hilbrand
Tel.: 02772/505-2527
E-Mail: hilbrand.c@rittal.de

Hans-Robert Koch
Tel.: 02772/505-2693
E-Mail: koch.hr@rittal.de

Steffen Maltzan
Tel.: 02772/505-2680
E-Mail: maltzan.s@rittal.de

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
35745 Herborn
www.rittal.de

Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG

haben unsere Kunden damit komplett überrascht. Damit zeigen wir seit vier Produkt-Generationen Exzellenz im Schaltschrankbau“, sagte Prof. Friedhelm Loh den anwesenden Mitarbeitern.

Unglaublich! – so bezeichnete der Inhaber und Vorstandsvorsitzende der Friedhelm Loh Group die Erfolgsgeschichte von Rittal. Er erinnerte daran, dass in Rittershausen nicht nur die Geburtsstätte des Großschranke ist, sondern auch die des Unternehmens. „Durch die Menschen dieser Region haben wir ein Geschäftsmodell entwickelt, das die ganze Welt der Elektrotechnik revolutioniert hat. Das waren Leute aus Ewersbach, Eibelshausen und wo auch immer im Umkreis von 50 Kilometern. Das waren die Leute, die die Ideen hatten.“ Niemand, nicht einmal sein Vater, er und das Management hätten es für möglich gehalten, dass Schaltschränke von Rittal nach wenigen Jahrzehnten in der ganzen Welt eingesetzt werden. Ablehnung gegenüber einem Standard-Schaltschrank gab es damals bei den weltweit führenden Elektrounternehmen. Schaltschränke wollte man nicht aus dem „Neckermann-Katalog“ bestellen. Doch mit dem Slogan „Schaltschränke sofort ab Lager lieferbar“ habe Rittal damals eine Revolution ausgelöst. Über den Maschinenbau eroberte der Standard-Schaltschrank die Branche.

„Es ist unglaublich, wenn wir sehen, wo wir diese Schaltschränke heute überall produzieren“, so Prof. Loh. Mittlerweile fertigt das Unternehmen nicht nur in Rittershausen, sondern in eigenen Werken auch in China, Indien, England, Brasilien und den USA. „Wir produzieren weltweit mehrere Tausend Großschränke pro Tag.“ Viele, auch die großen Elektrokonzerne, hätten es versucht, aber ohne Erfolg. Eine der großen Stärken von Rittal sieht der Inhaber darin, immer wieder Wege

Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG

gegen den allgemeinen Trend und den Trends voraus gegangen zu sein – zum Beispiel durch Erweiterung des Portfolios vom Schaltschrank hin zum System mit Kühltechnik und Stromverteilung bis hin zur IT-Infrastruktur. Dies müsse auch in Zukunft so bleiben.

Mit dem Erfolg von Rittal sei das Unternehmen auch der größte Arbeitgeber in der Region geworden. „Es ist nicht selbstverständlich, 60 Jahre lang ein Unternehmen zu entwickeln. Es ist ein Geschenk. Es ist eine unglaubliche Erfolgsgeschichte und viel Grund zum Feiern“, sagte Prof. Loh zum Abschluss seiner Rede.

Markus Asch, CEO Rittal International, betonte anschließend, welche Bedeutung der VX25 hat: „Der Großschrank ist die Substanz von Rittal und der Ausdruck unserer Kompetenz.“ Der Schaltschrank löse in Tausenden von Ausprägungen 90 Prozent aller Kundenanforderungen weltweit. „Und obwohl wir heute den millionsten VX25 feiern, feiern wir in Wirklichkeit Sie als Mitarbeiter, die diesen Schrank jeden Tag fertigen“, betonte der Vorsitzende der Geschäftsführung. Gemeinsam mit Norbert Peter, Vice President Operations Germany und Werkleiter Rittershausen, übergab er allen Mitarbeitern einen vergoldeten Schaltschrankschlüssel sowie eine Urkunde als Anerkennung und zur Erinnerung.

(4.594 Zeichen)



Bildmaterial

Bild 1 (fri21206800.jpg): Der millionste VX25 Schaltschrank lief im Werk Rittershausen vergoldet vom Band. Im Bild: Muhammet Akin, Mitarbeiter in der Montage.

Bild 2 (fri21206900.jpg): Prof. Friedhelm Loh (Inhaber und Vorstandsvorsitzender der Friedhelm Loh Group, Mitte), Markus Asch

Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG

(CEO Rittal International und Vorsitzender der Geschäftsführung, links) und Norbert Peter (Vice President Operations Germany und Werkleiter Rittershausen, rechts) würdigen die Leistungen der Rittal Mitarbeiter.

Bild 3 (fri21207000.jpg): 1.240 Mitarbeiter im Werk Ritterhausen erhielten für ihre Leistungen eine Urkunde und einen vergoldeten Schaltschrankschlüssel zur Erinnerung. Einige nahmen sie in der Feierstunde stellvertretend für alle entgegen.

Bild 4 (fri172058000.jpg): Rittal produziert die VX25 Schaltschränke in der Hightech-Fertigung Rittershausen.

Bild 5 (fri180422300.jpg): Der VX25 ist das erste Schaltschranksystem, welches vollständig entlang den Anforderungen nach erhöhter Produktivität im Steuerungs- und Schaltanlagenbau und denen von Industrie 4.0-Wertschöpfungsketten entwickelt wurde.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Rittal GmbH & Co. KG an.

Über Rittal

Rittal mit Sitz in Herborn, Hessen, ist ein weltweit führender Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung, IT-Infrastruktur sowie Software & Service. Systemlösungen von Rittal sind in über 90 Prozent aller Branchen weltweit zu finden, etwa im Maschinen- und Anlagenbau, der Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie in der IT- und Telekommunikationsbranche.

Zum breiten Leistungsspektrum des Weltmarktführers gehören konfigurierbare Schaltschränke, deren Daten im gesamten Produktionsprozess durchgängig verfügbar sind. Intelligente Rittal Kühllösungen mit bis zu 75 Prozent geringerem Energieverbrauch und hohem CO₂-Vorteil können mit der Produktionslandschaft kommunizieren und ermöglichen vorausschauende Wartungs- und Servicekonzepte. Innovative IT-Lösungen vom IT-Rack über das modulare Rechenzentrum bis hin zu Edge und Hyperscale Computing Lösungen gehören zum Portfolio.

Die führenden Softwareanbieter Eplan und Cideon ergänzen die Wertschöpfungskette durch disziplinübergreifende Engineering-

Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG

Lösungen, Rittal Automation Systems durch Automatisierungslösungen für den Schaltanlagenbau. Rittal liefert in Deutschland binnen 24 Stunden zum Bedarfstermin – punktgenau, flexibel und effizient.

Rittal wurde im Jahr 1961 gegründet und ist das größte Unternehmen der inhabergeführten Friedhelm Loh Group. Die Friedhelm Loh Group ist mit 12 Produktionsstätten und 94 Tochtergesellschaften international erfolgreich. Die Unternehmensgruppe beschäftigt 11.600 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2019 einen Umsatz von 2,6 Milliarden Euro. Zum 13. Mal in Folge wurde das Familienunternehmen 2021 als Top Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet. In einer bundesweiten Studie stellten die Zeitschrift Focus Money und die Stiftung Deutschland Test fest, dass die Friedhelm Loh Group 2021 bereits zum fünften Mal in Folge zu den bundesweit besten Ausbildungsbetrieben gehört.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rittal.de und www.friedhelm-loh-group.com.